

Vorsorglich geschwärzt Unsicherheit bei der Aktenherausgabe in der BIRTHLER-Behörde

Jochen Staadt

Die verwirrenden internen Richtlinien und das Kohl-Urteil des Berliner Verwaltungsgerichtes haben bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen zu einer derartigen Verunsicherung geführt, daß nun sogar in voraus-eilender Schwarzmalerei eine offizielle Delegation des kubanischen Innenministeriums anonymisiert wird. Wir dokumentieren die Schwärzungen der BIRTHLER-Behörde und stellen dem die Auswertung des Archivgutes gegenüber, das im Bundesarchiv eingesehen werden kann. Dort findet sich im Bestand des DDR-Innenministeriums eine namentliche Aufstellung der gesamten Delegation. Bei dem an Nr. 2 aufgeführten ZK-Mitglied und stellvertretenden Innenminister Kubas Pascual Martinez Gil handelt es sich um den Chef des kubanischen Staatssicherheitsdienstes. Fehlt nur noch, daß in der BIRTHLER-Behörde aus Gesetzesfurcht demnächst auch Erich Mielkes hinter schwarzen Balken verschwindet.

Dokument 1:

Abteilung X	Berlin, den	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> BStU 000015 </div>
bestätigt:		
V O R S C H L A G		
für den Aufenthalt einer Delegation der Sicherheitsorgane der Republik Kuba in der DDR unter Leitung des Mitglieds des Politbüros des ZK der KP Kubas und Ministers des Innern der Republik Kuba, Comandante der Revolution Ramiro Valdes Menendez		
<u>Vorgesehener Termin des Aufenthaltes:</u> 4. 12. - 9. 12. 1982		
<u>Zusammensetzung der Delegation des MdI Kubas</u>		
Gen. Minister VALDES		
Gen. Brigadegeneral - Stellvertreter des Ministers 		
Gen. Brigadegeneral 		
Gen. Oberst 		
Gen. Major 		
Gen. Oberst 		
<u>weitere Begleiter:</u>		
1 Adjutant des Stellvertreters des Ministers 2 Begleiter 1 Arzt		

Aus dem Dokument Nr. 2:

Renner, Dr. Oberstleutnant der VP; Mdl, Abteilung Auslandsbeziehungen; Fleicher, Major der VP; *

Bericht über den Besuch einer Delegation des Mdl der Republik Kuba unter Leitung des Ministers des Innern, Commandante der Revolution Ramiro Valdes Menéndez vom 04. - 09. Dezember 1972 in der DDR

821210 Sozialistische Staaten; DDR: Bruderparteien; Staatsapparat

Am 7.12. empfing Honecker den kubanischen Innenminister. Im ND wurde der Empfang durch ein Foto gewürdigt, das Erich Mielke lächelnd hinter Valdés stehend zeigt als der Honecker die Hand reicht. Valdés bat bei seinem Besuch im Mdl dem MININT die Grundsätze des Stabes und die Ausbildungsprogramme für Bereitschaften zur Verfügung zu stellen. Die kubanische Delegation bestand aus:

1. Politbüromitglied der KPK und Innenminister Commandante der Revolution Ramiro Valdés Menéndez
2. ZK-Mitglied der KPK und Stellvertreter des Ministers für Innere Ordnung und Sicherheit, Brigadegeneral Pascual Martinez Gil
3. 1. Stellvertreter des Chefs der Generaldirektion Abwehr, Oberst Manuel Fernandez Crespo
4. Direktor im Ministerium des Inneren, Oberst Sergio Martinez
5. Chef der Direktion für die Organisation und automatisierte Systeme, Major Arturo Barrios
6. Abteilungsleiter der Linie CIA, Oberst Eladio Sanchez
7. Exekutivadjutant des Ministers Oberst Raúl Lemourt Arceo
8. Chef des Stabes der Grenztruppen Oberst Miguel Bermejo Labrada (nimmt nicht an offiziellen Gesprächen teil, wurde für Moskau in die Delegation eingegliedert)
9. Stellvertretender Direktor des Regierungskrankenhauses, Arzt, Hauptmann Dr. Reyes
10. Adjudant des Stellvertreters des Ministers für innere Ordnung und Sicherheit Hauptmann Carlos Páez
11. Oberstleutnant José Walfredo Garciga Orama, Vertreter des Mdl der Republik Kuba in der DDR
12. Begleitoffizier des Ministers, Hauptmann Luis Zerquera Arces
13. Begleitoffizier des Ministers, Oberleutnant Roberto Rodriguez Beautelie.